

23. August, 8. September, 3., 5. December.
Nach dieser Zeit war ich verreist und konnte folglich mit Herrn N. in keiner Geschäftsverbindung bleiben. Beweist das ein Zurückziehen von seiner Seite, oder vielleicht gar die Wahrhaftigkeit des Herrn N.?
(Fortsetzung folgt.)

M i s c e l l e.

Jeder handelt sittlich, der so handelt, wie er nach der eigenthümlichen Gestalt seines Wesens handeln muß, um seinem edleren Selbst zu genügen. Wer auf sich selbst achtet, der tadelt sich oft wegen Handlungen, die der Menge nicht nur unschuldig, sondern selbst edel erscheinen müssen, aber bei denen er in Widerspruch mit dem Gerichte, was er für edel und recht hält.

Am 2. Adventsonntage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Dr. D. Großmann,
	Mittag 12 Uhr	= Richter,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Räder,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	= M. Pent;
in der Neufkirche:	Früh 8 Uhr	= M. Rühlner,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	= Cand. Grund;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Wolf,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Just;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Gräfe;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Pänzel,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	Bettstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Dr. M. Gurlitt;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Dpß;
ref. Gemeinde:	Früh 9 1/2 Uhr	= Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh	= Pfarrer Hanke.

Den 8. Decbr., am Feste Mariä Empfängniß:
kathol. Kirche: Früh Dr. P. Heine.

Um 7 Uhr.	Montag	Dr. Cand. Grund.
	Dienstag	= M. Echorius.
	Mittwoch	= M. Gerlach.
	Donnerstag	= Rade.
	Freitag	= D. Bauer.

W ö c h n e r:

Dr. M. Meißner und Dr. M. Simon.

Am 2. Advent, als dem Gedächtnistage der Verstorbenen, sollen bei dem akademischen Gottesdienste einige Lieder gesungen werden, welche in dem Leipziger Gesangbuche nicht enthalten sind. Man hat dieselben zugleich mit der Litanei abdrucken lassen, und sie werden an den Thüren der Kirche für 6 Pf. zu haben sein.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Jesu meine Freude“ v. Seb. Bach; in zwei Theilen.

Liste der Getrauten.

Vom 27. November bis 3. December 1835.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. J. Billaret, königl. preuß. Steuerbeamter in Wernigerode, mit
Igr. J. Schmidt, Stadtrath, Bürger, Distillateur und Hausbesitzer allhier.

Liste der Getauften.

Vom 27. November bis 3. December 1835.

a) Thomaskirche:

- 1) E. E. Wilkys, Bergoldegehilfens Sohn.
- 2) Hr. E. F. Richters, Kupferstechers S.
- 3) E. G. U. Voigts, Puzmachers Tochter.
- 4) L. F. Kabe's, Handarbeiters Tochter.
- 5) Hr. E. G. E. Metsch, Bürger und Schneidermeisters Sohn.
- 6) Hr. L. U. Bretschneiders, Bürger und Musik-Instrumentmachers Tochter.
- 7) Hr. J. B. Eck, Privatgelehrten Tochter.
- 8—9) Zwei uneheliche Knaben.
- 10) Ein uneheliches Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) W. G. Schlegels, Markthelfers Sohn.
- 2) Hr. J. H. Lange's, Schriftgießers Sohn.
- 3) E. J. Mantuffels, Ballenbinders Sohn.
- 4) F. U. Ströckigs, Handarbeiters Sohn.
- 5) J. G. Leine's, Maurergesellen Tochter.
- 6) J. E. F. Seifferts, Schuhgeräthmachers Tochter.
- 7) Hr. E. F. L. Süttels, Bürger und Schneidermeisters Sohn.
- 8) J. E. Lohmanns, Gärtners Sohn.
- 9) J. G. Rosenbergs, Pohnmarqueurs Sohn.
- 10) Ein uneheliches Mädchen.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Berichtigung. Zu Nr. 332 in den Trauungs-Anzeigen soll es heißen: F. A. Häbler, Lackirer allhier, mit Igr. A. A. Schulze, Handarbeiters allhier Tochter.

Getreidepreise.

Weizen	2 Thlr. 20 Gr. bis 3 Thlr. 8 Gr.
Korn	2 " 4 " = 2 " 6 "
Gerste	1 " 20 " = 1 " 22 "
Hafers	1 " 6 " = 1 " 9 "
Mais	6 " 18 " = 7 " — "
Erbsen	2 " 18 " = 3 " — "

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6 Thlr. 8 Gr. bis 7 Thlr. 4 Gr.
Birkenholz	5 " 12 " = 5 " 20 "
Eichenholz	4 " 14 " = 5 " 4 "
Kiefernholz	3 " 12 " = 4 " 8 "
Eichenholz	4 " 8 " = 5 " 4 "
1 Korb Kohlen	1 " 18 " = — " — "
1 Scheffel Kalk	— " 18 " = — " 22 "

Redacteur: Dr. A. Barkhausen.